





## Wahnideen verstehen und therapeutisch bearbeiten

Workshop am 19. Riehener Seminar  
Matthias Mittrach  
Oberarzt Klinik Sonnenhalde


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 1




## Wahn




- inhaltliche Denkstörung
- Fehlbeurteilung der Realität
- tritt erfahrungsunabhängig auf
- unkorrigierbare Gewissheit
- es wird mit subjektiver Gewissheit daran festgehalten, auch wenn er im Widerspruch zu Erfahrungen der Mitmenschen sowie ihrem kollektiven Glauben und Meinen steht
- kein Bedürfnis nach Begründung dieser Fehlbeurteilung


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 2



## Etymologie von Wahn (1)


- indogermanische Wurzel *wen* (das auch im hochdeutschen *gewinnen* steckt, d. h. auch etwas suchen, wünschen, begehren)
- germanisch, mittel- und althochdeutsch *wan*, Erwartung, Meinung, Verdacht
- Die Herkunft des Wortes Wahn weist also schon darauf hin, dass dabei ein Streben wirkt (Motivation), ein Wunsch, dass etwas gewonnen, dass etwas angenommen wird


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 3



## Etymologie (2): Paranoid


- **Paranoid** kommt aus dem griechischen und bedeutet Sinn, Eingebung, Vernunft, Paranoid ist also eine Erkenntnis und Sinnggebung, die an der allgemein mitmenschlich geteilten, gemeinsamen Erfahrung der Welt vorbeigeht (gestörter Realitätsbezug)


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 4



## Etymologie (3)


- Im Englischen heisst Wahn *delusion* – von lat. *deludere*, -lusi, -lusum, d. h. vorspielen, vorgaukeln. Im Wahn erscheint dem Kranken eine (vom Standpunkt der Mitmenschen aus beurteilt) irreelle Welt
- Im Lateinischen (und den romanischen Sprachen) heisst Wahn *delirium*, von *lira ire*, d. h. aus der (Acker-) Furche geraten, also aus der mitmenschlich gemeinsamen Welt herausgerückt (verrückt) zu sein


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 5



## Paranoia


- Paranoia als individualpathologisches, psychiatrisches Syndrom, ist seit der Mitte des 19. Jahrhunderts gut erforscht worden. Wegweisend war vor allem die Arbeit des deutschen Psychiaters Emil Kraepelin (1856-1926), dessen „Lehrbuch der Psychiatrie“ in der Ausgabe von 1899 die psychotische Ausprägung definierte als „sie aus inneren Ursachen erfolgende, schleichende Entwicklung eines dauerhaften, unerschütterlichen Wahnsystems, das mit vollkommener Erhaltung der Klarheit und Ordnung im Denken, Wollen und Handeln einhergeht“.
- Komplexes, in sich geschlossenes Wahnsystem ohne formale Denkstörungen oder Ich-Störungen


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 6



### Häufigste Vorkommen nach ICD 10


- Paranoide Schizophrenie (F20.0)
- Anhaltende wahnhafte Störung (F22.0)
- Induzierte wahnhafte Störung (F24)
- Organische (schizophreniforme) Störung (F06.2)


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 7



### Paranoide Schizophrenie (F20.0)


- grundlegende und charakteristische Störungen von Denken und Wahrnehmung sowie inadäquate oder verflachte Affektivität
- Klarheit des Bewusstseins und intellektuelle Fähigkeiten in der Regel nicht beeinträchtigt
- Kontrollwahn, Beeinflussungswahn, Gefühl des Gemachten, Wahnwahrnehmungen
- anhaltender, kulturell unangemessener oder völlig unrealistischer (bizarrer) Wahn, wie der, eine religiöse oder politische Persönlichkeit zu sein, übermenschliche Kräfte und Fähigkeiten zu besitzen (z. B. das Wetter kontrollieren zu können oder im Kontakt mit Ausserirdischen zu sein)


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 8



### Anhaltende wahnhafte Störung (F22.0)


- langdauernder Wahn ist das einzige klinische Charakteristikum
- kann nicht als organisch, schizophren oder affektiv klassifiziert werden
- Entwicklung einer einzelnen Wahnidee oder mehrerer aufeinander bezogenen Wahninhalte
- dauern im allgemeinen sehr lange an, bestehen manchmal lebenslang
- Oft Verfolgungswahn, hypochondrischer Wahn, Grössenwahn, Querulantenwahn oder Eifersuchtswahn
- Beginn in der Regel im mittleren Erwachsenenalter
- Definitionsgemäss Bestehen seit mindestens drei Monaten, eindeutig auf die Person bezogen und nicht subkulturell bedingt sein


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 9



### induzierte wahnhafte Störung (F24)


- Uebernahme wahnhafter Ueberzeugungen eines psychische Kranken durch eine ansonsten gesunde Person, die mit dem primär Wahnkranken in einer engen emotionalen Beziehung lebt
- zunächst leidet der zumeist schizophrene, primär Wahnkranke unter einer psychotischen Störung (zeitlicher Zusammenhang)
- Bei dem sekundär Wahnkranken sind die Wahnvorstellungen induziert
- Gelegentlich betrifft die Störung auch mehr als zwei Personen:
- Folie à trois, folie à famille
- Besserung nach Trennung der Beteiligten, daher auch vorerst nur psychopharmakologische Behandlung der primär erkrankten Person


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 10



### organische wahnhafte (schizophreniforme) Störung (F06.1)


- die psychische Störung muss aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder aufgrund einer körperlichen Krankheit auftreten
- zeitlicher Zusammenhang zwischen Auftreten der Störung und zugrundeliegender Krankheit
- Rückbildung der psychischen Störung nach Besserung der zugrundeliegenden Ursache
- z.B. Epilepsie, SHT, Encephalitis, zerebrale Gefässkrankheiten, Hirntumoren, endokrine Krankheiten (speziell SD-Erkrankungen), Stoffwechselkrankheiten (speziell Hypoglykämie), toxische Wirkungen von nicht-psychotropen Medikamenten (L-Dopa, Steroide, Antihypertensiva, Antimalaria-Mittel)

 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 11



### Wahneinfall, Wahnidee, Wahngedanke

- Kleinste geistige Einheit des Wahns
- Plötzliches Einfallen von wahnhaften Meinungen (=Wahneinfall) oder dauerhaftes wahnhaftes Denken (=Wahnidee, Wahngedanken)
- Beispiel: Ein Patient ruft beim Essen plötzlich „Das Essen ist vergiftet“ (Wahneinfall). „Ich bin Gottes Sohn“ (Wahnidee)
- Wahngedanken können bis hin zum systematisierten Wahn ausgebaut werden (in der Wahrarbeit)


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 12



### Formale Wahnmerkmale


- Wahngedanken
- Wahneinfälle
- Wahrnehmung
- Wahnstimmung
- systematisierter Wahn
- Wahndynamik


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 13



### Wahnwahrnehmung


- Wahnhafte Umdeutung einer an sich richtigen Sinneswahrnehmung
- Zweigliedrig: erst eine Sinneswahrnehmung, dann das wahnhafte (falsche) Urteil über die Wahrnehmung
- Meist Bezug auf die eigene Person (Eigenbeziehung)
- Wahnwahrnehmung gilt von allen Wahnphänomenen als am charakteristischsten für eine Schizophrenie


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 14



### Beispiele:


- Wahnwahrnehmung: „Der Verkäufer nickte, da wusste ich, dass ich heute sterben muss“ (Nicken des Verkäufers = reale Wahrnehmung, Gewissheit vom eigenen Tod = Umdeutung im Sinne einer Eigenbeziehung, ohne dass dies in der Wahrnehmung enthalten war)
- Wahnwahrnehmung: „Dass der Arzt mit dem Kopf nickte, als er mir die Hand gab, bedeutet, dass ich Krebs habe.“


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 15



### Beispiel:


- „Die Leute dort, die in meine Richtung blicken, reden über mich, sie beschliessen gerade, wie sie mich öffentlich blossstellen können, das sehe ich an den Handbewegungen.“ (=Wahnwahrnehmung, die Interpretation der Wahrnehmung ist durch wahnhafte Zusatzannahmen erweitert und nicht aus dem Gesehenen als möglich abzuleiten)


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 16



### Beispiele:


- Wahneinfall: „Gestern ist mir aufgegangen, dass ich den Friedensnobelpreis erhalte, weil ich die Supermächte telepathisch ausgesöhnt habe.“
- Wahneinfall: „Heute morgen ist mir sonnenklar geworden, dass mein Sohn gar nicht von mir stammt.“


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 17



### Wahnstimmung


- Emotionale Gespanntheit und Atmosphäre des Betroffenseins im Vorfeld und Umfeld eines Wahns
- Der Patient hat die Gewissheit, dass etwas „passiert“
- immer starke affektive Beteiligung (Unheimlichkeit, Verändertsein, Angst, Bedrohung, auch Euphorie und Glück)


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 18



**Beispiele:**


- Wahnstimmung: „Es liegt so etwas in der Luft, alles um mich herum ist merkwürdig verändert, alles ist so seltsam; die Leute machen so ein böses Gesicht, da muss doch etwas passiert sein, oder?“
- Wahnstimmung: „Plötzlich machte sich ein unheimliches Glücksgefühl breit; ich spürte, dass etwas Grossartiges geschehen müsste, hatte aber noch keine richtige Vorstellung davon. Erst am Abend ist es mir dann wie Schuppen von den Augen gefallen.“


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 19



**Wahndynamik**


- Affektive Anteilnahme am Wahn
- Wahninhalte können mit affektiver und psychomotorischer Anteilnahme (z. B. Angst, Euphorie, Erregungszustände) und ständig neuen Ideen vorgetragen werden, aber auch ohne affektive Beteiligung und monoton
- starke Dynamik: eher floride Psychose
- geringe Dynamik: abgeklungene Produktivität


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 20



**Inhaltliche Wahnmerkmale**


- Beziehungswahn (26,4 %)
- Beeinträchtigungs- und Verfolgungswahn (50,6 %)
- Eifersuchtschwahn (3,3 %)
- Liebeswahn
- Schuldswahn (2,2 %)
- Verarmungswahn (1,1 %)
- hypochondrischer Wahn (4,4 %)
- religiöser Wahn
- nihilistischer Wahn
- Grössenwahn (6,6 %)


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 21



**Beispiel:**


- Patientin A, 64 Jahre alt, Aufnahme wegen Depressionen. Gequält durch Gedanken, dass ein ehemaliger Freund verschwunden ist. Sie erhält als Hinweis für seinen derzeitigen Aufenthaltsort Zeichen, die ihr in der ganzen Stadt begegnen (Leuchttafel am Haus gegenüber, als andere Menschen verkleidete Tänzer), welche ihr auch nachspionieren würden. Distanzierung von den Vorkommnissen unter Medikation mit Olanzapin.
- Freund verschwunden: Wahnidee
- Beziehungswahn
- Verfolgungswahn


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 22



**Beispiel:**


- Patientin B, 41 Jahre alt. Nach Entlassung aus der stationären Behandlung erhält die behandelnde Stationsärztin zahllose Anrufe von der Patientin mit der Bitte, sich mit ihr privat zu treffen. Auf dem Anrufbeantworter der Patientin nennt sie ausser ihrem auch den Namen der Aerztin. Gerichtliche Unterbringung der Patientin nach Einleitung einer Betreuung. Als Bezugsperson wird beim Eintritt die Stationsärztin als Lebenspartnerin benannt.
- Liebeswahn

 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 23



**Beispiel:**

- Pat. C, 35 Jahre alt. Stationäre Aufnahme in agitiert-gereiztem Zustand. Für die drei Söhne, die Ehefrau und für sich selbst für 300.000 € Autos bei Daimler-Benz bestellt. Stornierung der Bestellung durch den Betreuer, Behandlung mit Valproat und Risperidon, hierunter Distanzierung. Patient im nachhinein erleichtert über die rasche Einleitung der Behandlung.
- Grössenwahn im Rahmen einer manischen Episode

 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 24

**Beispiel**

- Ehepaar D, m,74 und w,72 Jahre alt, Meldung an den SPD durch Nachbarn. Das Ehepaar gehe seit Wochen nicht mehr aus dem Haus und lasse auch niemanden mehr hinein. Nach Einweisung berichten beide, dass die Nachbarn abends regelmässig eine Vorrichtung in Betrieb setzen würden, mit denen das Ehepaar bestrahlt würde. Weiterhin würde man mit grossen Antennen abgehört.
- Getrennte Unterbringung, zunächst Beobachtung, dann Rückgang der Symptomatik bei der Ehefrau, Verbleiben beim Ehemann. Nach Behandlung mit Risperidon auch beim Ehemann Rückgang.
- Folie à deux
- Beziehungswahn

www.sonnenhalde.ch 25

**Beispiel**

- Patient E, 43 Jahre alt, bei Aufnahme antriebsgesteigert. Gab an, „steinreicher Geschäftsmann“ zu sein. Fürchtete, jeden Tag seines Klinikaufenthaltes 1.000.000 € zu verlieren. Besserung nach längerer Behandlung mit Valproat, Zyprexa und Perazin.
- Grössenwahn im Rahmen einer manischen Episode
- Hieraus sich entwickelter Verarmungswahn bzw. Beeinträchtigungswahn

www.sonnenhalde.ch 26

**unterschiedliche Realitäten**

www.sonnenhalde.ch 27

www.sonnenhalde.ch 28

**Entstehung des Wahns (1)**


- Schon die starke Stimmungsausrichtung des Gesunden kann seine Weltauffassung gegenüber seiner sonstigen und der seiner Mitmenschen ändern. Dem Traurigen ist die Welt grau und öd, er kann keinen anderen Gesichtspunkt wählen. Dem Fröhlichen scheint sie leicht und schnell. Der Misstrauische erfährt in „harmlosen“ Ereignissen, Worten, Zeichen und Mimik Zeichen, aus denen er ableitet, dass man um seine Schwäche und seinen Argwohn wisse.

www.sonnenhalde.ch 29

**Entstehung des Wahns (2)**


- Je stärker die Stimmung das Erleben bestimmt – und damit auch das Bewusstsein einengt – um so schwerer wird es schon dem Gesunden, einen anderen Standpunkt einzunehmen und die Sicht zu wechseln. Dieses gelingt jedoch noch, eine Verständigung mit anderen ist noch möglich.
- Dem Wahnkranken ist dieses in zunehmendem Masse nicht mehr möglich.

www.sonnenhalde.ch 30



### Wahn und Lebensalter


- Unabhängig vom Alter kommt der hypochondrische Wahn vor
- kein Auftreten von Abstammungswahn nach dem 30. Lebensjahr
- im Alter über 50 Jahre überwiegen die Themen Verfolgung, Hypochondrie und religiöse Themen

 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 31



### Wahn und Geschlecht

- Liebeswahn ist bei Frauen häufiger
- Grössenwahn fast nur bei Männern
- keine signifikanten Geschlechterkorrelationen bei den übrigen Wahnthemen


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 32



### Wahn und Intelligenz


- Wahnbildung hat nichts mit Intelligenzbeeinträchtigung zu tun
- Menschen mit guter Intelligenz können ebenso wie Minderbegabte wahnhaftes Symptomatik entwickeln
- Aber: Intelligenz trägt zur Ausgestaltung und Verbalisation des Wahns bei. Chronisch Kranke mit guter Intelligenz können kompliziert ausgebaute Wahngebilde entwickeln

 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 33



### Gruppen von Wahnbedingungen

- Die Gestimmtheit bestimmt die Erfahrung des Eigenen und der je eigenen Welt; so auch im Wahn. Je nach der Stimmung des Wahnkranken und je nach deren lebensgeschichtlich-situativer Determiniertheit kann man drei Gruppen von Wahnbedingungen herausarbeiten:
  - *Wahn als Gewissheit von affektiv Gegebenem*
  - *Lebensgeschichtlich-situativ „bestimmter“ Wahn*
  - *Wahn als kurze Reaktion auf bestimmte sensorische Situationen und Halluzinogene*

 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 34



### Wahn als Gewissheit von affektiv Gegebenem: Depression

- Depression: die vitale Reduktion mit Untergangsangst und Schuldgefühlen bestimmt den Wahn des Melancholikers
- Wahn eigenen Untergangs: Untergangswahn, Wahn zu verwesen, tot zu sein
- Wahn eigenen Untergangs durch Krankheit: Hypochondrischer Wahn
- Wahn eigenen Untergangs durch Verarmung: Verarmungswahn
- Wahn eigenen Untergangs durch Schuld/Sühne und Strafe: Versündigungswahn, Verdammungswahn, Schuldwahn, Bestrafungswahn, depressiver Verfolgungswahn
- Wahn eigenen vollzogenen Untergangs (mit Schwinden der Welt): Nihilistischer Wahn

 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 35



### Wahnthemen bei wahnhafter Depression

- Nach Kurt Schneider (1950) treten charakteristischerweise Wahnthemen auf, die Bezug zu den drei Urängsten der Menschen haben, nämlich Sorge um das Seelenheil, die Gesundheit und den Besitz

 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 36



Mein Gedicht nie ist so sehr gestört  
 das ich richtig u. falsch, nicht aus  
 einander halten kann, bist ich  
 dramatisch so einen falschen Lusten  
 jezt zu beherbeigen, Ich bin es ver-  
 zweifelt, das ich nicht mehr leben kann,  
 da noch mehr Unheil ansichle,  
 Bitte zu brechen u. ein anonymsatz-geb  
 Wäre ich nur nie geboren, Eine Schande  
 für alle, wärem, Ich, u. viel erst bemerkt

Entfernt den bösen  
 Menschen aus eurer  
 Mitte 1. No. 5: 11-10  
 Ich bin es nicht wert noch  
 weiter zu leben


www.sonnenhalde.ch 37



**Wahn als Gewissheit von affektiv Gegebenem: Manie**

- Maniker sind häufig durch ein erhöhtes Vitalgefühl emporgehoben in ihrem Kraftgefühl, Machtgefühl, in ihrer Ueberzeugung von eigener Befähigung und Besitz
- häufig entsteht hieraus ein *Grössenwahn*
- es kann aus dem Grössenwahn heraus (sekundär) die Besorgnis kommen, dieses Besitzes und dieser Grösse beraubt zu werden: *Beeinträchtigungswahn*


www.sonnenhalde.ch 38



**Lebensgeschichtlich-situativ „bestimmter“ Wahn**

- bestimmte Lebenssituationen können manche Menschen unter Hinzukommen weiterer, persönlichkeits-eigener, vielleicht angeborener, manchmal erworbener Bedingungen in den Wahn führen
- häufig: Unsicherheit, Freiheitseinschränkung, Isolation, unerträgliche Selbstkränkung
- Oft sind diese Faktoren miteinander verbunden, besonders Unsicherheit und Isolation


www.sonnenhalde.ch 39



**Wahn als Thematisierung von Unsicherheit und Isolation (1)**

- Im Alter: wenn der alte Mensch das Nachlassen seiner Kräfte und Sinnesleistungen verspürt, kann er unsicher werden. Ist er dazu noch allein, so fühlt er sich eher schutzlos ausgeliefert und kann in seiner Angst (und im zunehmenden psychoorganischen Abbau) die Realitätskontrolle verlieren. Die Angst besteht darin, dass er sich verfolgt, umlauert, bestohlen, beeinträchtigt wähnt. Ist er allein, kann der Vereinsamte diese Erfahrung nicht mehr mit seinem Partner besprechen und dabei allenfalls berichtigen


www.sonnenhalde.ch 40



**Wahn als Thematisierung von Unsicherheit und Isolation (2)**

- Sinnesbehinderung: Aehnlich kann es dem Sinnesbehinderten gehen, der ja auch oft isoliert ist. Besonders Schwerhörigkeit und Taubheit disponieren zu Misstrauen, der Argwohn kann zur Wahngewissheit werden (Beziehungs- und Beeinträchtigungswahn). Seltener kommt es bei Sehbehinderung zur Wahnbildung.


www.sonnenhalde.ch 41



**Wahn als Thematisierung von Unsicherheit und Isolation (3)**


- Auswanderer in sprachfremder Umgebung fühlen sich oft preisgegeben, ausgeliefert, können sich nicht mehr verständigen und geraten in zunehmendem Misstrauen in den Wahn der Beeinträchtigung oder Verfolgung. Aehnlich kann es jahrelang politisch Verfolgten gehen.
- wenn die ortsansässige Bevölkerung unfreundlich gesinnt ist, kann sich wahnhaftes Symptomatik entwickeln („Ausländerparanoid“)


www.sonnenhalde.ch 42



### Wahn bei unerträglicher Selbstkränkung (1)


- Schon dem Gesunden kann das schlechte Gewissen zu gespannter Beobachtung der Umgebung, zur Annahme von Zeichen in sonst als harmlos angefassten Dingen, Gesten, Worten etc. führen
- *Moralisches Minderwertigkeitsgefühl* weckt Misstrauen und der Argwohn in ein „Schlüsselerlebnis“ kann in den Wahn führen, andere Menschen wüssten um die Verfehlung, verbreiteten üble Gerüchte über den „Gewissenskranken“, die immer weitere Kreise zögen: *sensitiver Beziehungswahn*


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 43



### Wahn bei unerträglicher Selbstkränkung (2)


- Manchem (sensitiven) Menschen kann eine kleine Ungerechtigkeit masslos zusetzen. Das *Gefühl der Rechtskränkung* („*juridisches Minderwertigkeitsgefühl der Niederlage*“) kann unerträglich werden und zu einem dauernden Gefühl des Kampfes, der Reklamationen gegen angebliche Ungerechtigkeiten, der endlosen Eingaben bei Gerichten usw. werden: *Querulantenwahn* (vgl. Michael Kohlhaas von Heinrich von Kleist)


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 44



### Wahn bei unerträglicher Selbstkränkung (3)


- Sexuelle Minderwertigkeitsgefühle oder Ausfall der Potenz (z. B. in Folge von Krankheiten der Geschlechtsorgane, des Rückenmarks, durch Alkoholismus) kann eine dauerhafte Selbstkränkung sein und zu wahnhafter Ueberzeugung von der Untreue des Partners führen: *Eifersuchtwahn* (d. h. nicht, dass jeder Eifersuchtwahn so zu verstehen sei)


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 45



### Wahn als Ersatzwirklichkeit für armselige Realität (1)


- Als permanente Selbstkränkung können u. U. auch Armut, niedere Abkunft, unerfüllte Wünsche nach erotischer Beziehung oder nach Mutterschaft wirken. Die gesellschaftlich gesetzten Normen können solche Gegebenheiten zu einem Normendruck wirken lassen.
- Der Gesunde spürt den unerfüllten Wunsch, sucht allenfalls nach Erfüllungsmöglichkeiten, und leidet, wenn das nicht gelingt. Manche Menschen leiden aber nicht nur darunter, sondern müssen und können den Druck abwenden in einer *wahnhaften Kompensation*. Der Kranke findet – um den Preis psychotischer Verrückung – den Wunsch im Wahn erfüllt: *der Wahn wird zur Ersatzwirklichkeit* (sog. *desiderativer Wahn*)


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 46



### Wahn als Ersatzwirklichkeit für armselige Realität (2)


- Beispiel: erotische Unerfülltheit und Vereinsamung kann als Motivation eines Liebeswahns angesehen werden: der wahnhaften Ueberzeugung, geliebt zu werden, das Ziel erotischer Wünsche zu sein, oder - in mehr negativer Form – Ziel erotischer Angriffe, ja Vergewaltigung zu sein. Dann kann aus einem Liebeswahn ein erotischer Verfolgungswahn werden


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 47



### Wahn als Ersatzwirklichkeit für armselige Realität (3)


- Beispiel: unerfüllter Kinderwunsch kann in der Psychose aufgehoben sein: im Wahn schwanger zu sein oder viele Kinder geboren zu haben.
- Beispiel: Armut, Minderintelligenz, unwichtige Rolle in der Gruppe und damit zusammenhängende Kleinheits- und Minderwertigkeitsgefühle können manchmal im Wahn aufgehoben werden: *Reichtumswahn*, vielfach verbunden mit *Abstammungswahn*
- Beispiel: die Haft, besonders die lebenslängliche Einzelhaft, ist eine dem Menschen unerträgliche Situation. Einsamkeit und Unfreiheit engen ein, nicht nur im äusseren Sinne der Einschränkung und Beweglichkeit, sondern auch im Sinne der festgelegten Zukunft. In solchen Situationen kann sich ein *Unschuldswahn* oder ein *Begnädigungswahn* entwickeln.


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 48



**Wahn als Reaktion auf bestimmte sensorische Situationen und Halluzinogene (1)**


- Sinnesisolation: z. B. bei Schiffbruch, bei Expeditionen durch die Arktis oder durch die Wüste, bei der Einzel-Faltbootüberquerung des Atlantischen Ozeans (Lindemann)
- Die Berichte von solchen Erfahrungen sprechen von Depersonalisations- und Derealisationserlebnissen, *wahnhafter Situationsverkenning* und auch wahnhaft halluzinatorischer Wunscherfüllung: Land zu sehen, eine Oase anzutreffen, Zuspruch gebende Stimmen zu hören, aufgehoben und geführt zu sein


 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 49



**Wahn als Reaktion auf bestimmte sensorische Situationen und Halluzinogene (2)**


- Unter Halluzinogeneinfluss kann es ebenfalls zu wahnhaftem Erleben kommen, häufig Verfolgungs- und Beobachtungsgedanken. Situationsverkenning gibt es auch beim Gesunden, besonders im Zustand der Übermüdung, bei verkennungsfördernder Umgebung (Nacht, Nebel) und in ängstlich gespannter Erwartung

 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 50



**Zusammenfassung**

- Wahn ist eine unverrückbare Fehlbeurteilung der Realität
- ist im Sinne einer Psychose zu sehen und muss psychopharmakologisch entsprechend behandelt werden
- ist mannigfaltig (bezüglich der Entstehung und der Inhalte)
- hat einen Sinn

 [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch) 51